

## Schwerpunktfach-Wahlen 2024

# SPF Philosophie, Pädagogik, Psychologie (PPP)

### Wer? I.

- Sie wollen es genau wissen.
- Sie lesen gerne.\*
- Sie sind breit interessiert.
- Fragen wie die folgenden machen Sie neugierig: Wieso muss ich das wissen? Was ist das für ein Wissen? Wer ist «Ich»? Bin ich mein Gehirn? Wieso soll ich nicht spicken? Warum darf mich von Ostheim bestrafen? etc.)
- Sie sind beharrlich und geduldig.

\* Insbesondere für das Fach der Philosophie: Die eingehende Lektüre von Primärtexten gehört neben der Diskussion und Besprechung zur Grundlagenarbeit. Von den Teilnehmenden wird erwartet, dass sie sich darauf mündlich wie schriftlich einlassen können.

### Wer? II.

- Marcel Pleithner (Psychologie, Pädagogik)
- Daniel Erdösi (Philosophie)
- Nicola Condoleo (Philosophie)
- Martin von Ostheim (Philosophie)

### Wie?

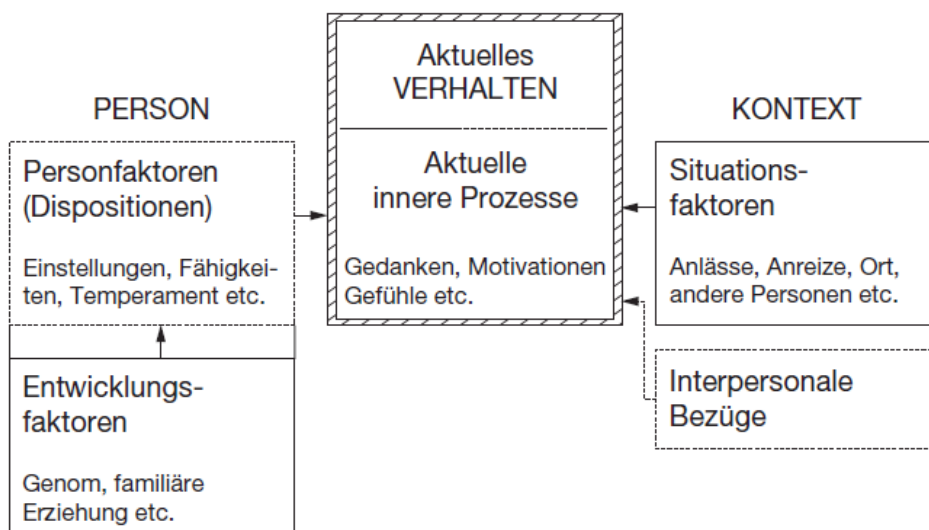
	<u>2. Klasse</u>	<u>3. Klasse</u>	<u>4. Klasse</u>
PP	2 Lektionen	2 Lektionen	4 Lektionen
P	2 Lektionen	2 Lektionen	2 Lektionen

Das SPF PPP wird parallel geführt. D.h. es finden pro Woche 4 Lektionen Pädagogik, Psychologie und 2 Lektionen Philosophie statt. Es wird je nach Thema aufeinander verwiesen bzw. inhaltlich koordiniert gelehrt. Im SPF Philosophie sind Vertiefungen möglich, die im Grundlagenfach (GF) nicht denkbar sind. (GF Philosophie ab 3. Kl.: 2 L. u. im 4. Jahr 1 L.) Psychologie und Pädagogik (PP) wird bisher lediglich als Ergänzungsfach im 3. Und 4. Jahr angeboten.

### Was? (Auswahl)

- Philosophie: im 2. Jahr: Positionen aus der Philosophiegeschichte kennen und vertiefen (Platon, Aristoteles, Descartes, Kant etc.); im 3. und 4. Jahr: Vertiefung 20. Jahrhundert zur Sprache, Moralphilosophie, Politik und Wissenschaft (z.B. Wittgenstein, Utilitarismus, Demokratietheorie etc.)
- Pädagogik, Psychologie: Im Zentrum stehen das Erleben und Verhalten des Menschen (Psychologie) sowie das Lernen, die Erziehung und deren Folgen (Pädagogik). Wir erarbeiten verschiedene Aspekte unseres Grundlagenmodells (einzelne Kästchen im Modell), die das Erleben und Verhalten beeinflussen, um verschiedene Phänomene (z.B. Hilfeverhalten, psychische Störungen, kindliche Entwicklung etc.) aus unterschiedlichen Perspektiven zu betrachten.

## 4 + 1 Grundaspekte



### Wohin?

Am Ende des SPF verfügen Sie über vertiefte Kenntnisse von Positionen und Methoden aus der Philosophie, die für die Kulturgeschichte wirkmächtig waren und weiterhin sind. Sie sind in der Lage eigenständig komplexe theoretische Konzepte zu analysieren, zu verstehen und diese zu diskutieren. In unübersichtlichen Zeiten mit einer Vielzahl konkurrierender Weltanschauungen ist dies nicht nur hilfreich, sondern entscheidend!

Aus der Sicht der Psychologie und Pädagogik können Sie erklären, wie diese Disziplinen zu ihren Erkenntnissen gelangen. Darüber hinaus wird ihr Wissen für das Verhalten und Erleben von Menschen durch Kenntnisse der verschiedenen Grundaspekte gefördert. Ziel ist es, Weltverständnis und kritisches Denken zu fördern sowie Werkzeuge für die eigene Lebensbewältigung zu erhalten.

### Fragen Sie weiter! (Warum?)

Alle Lehrpersonen sind per E-Mail erreichbar.